

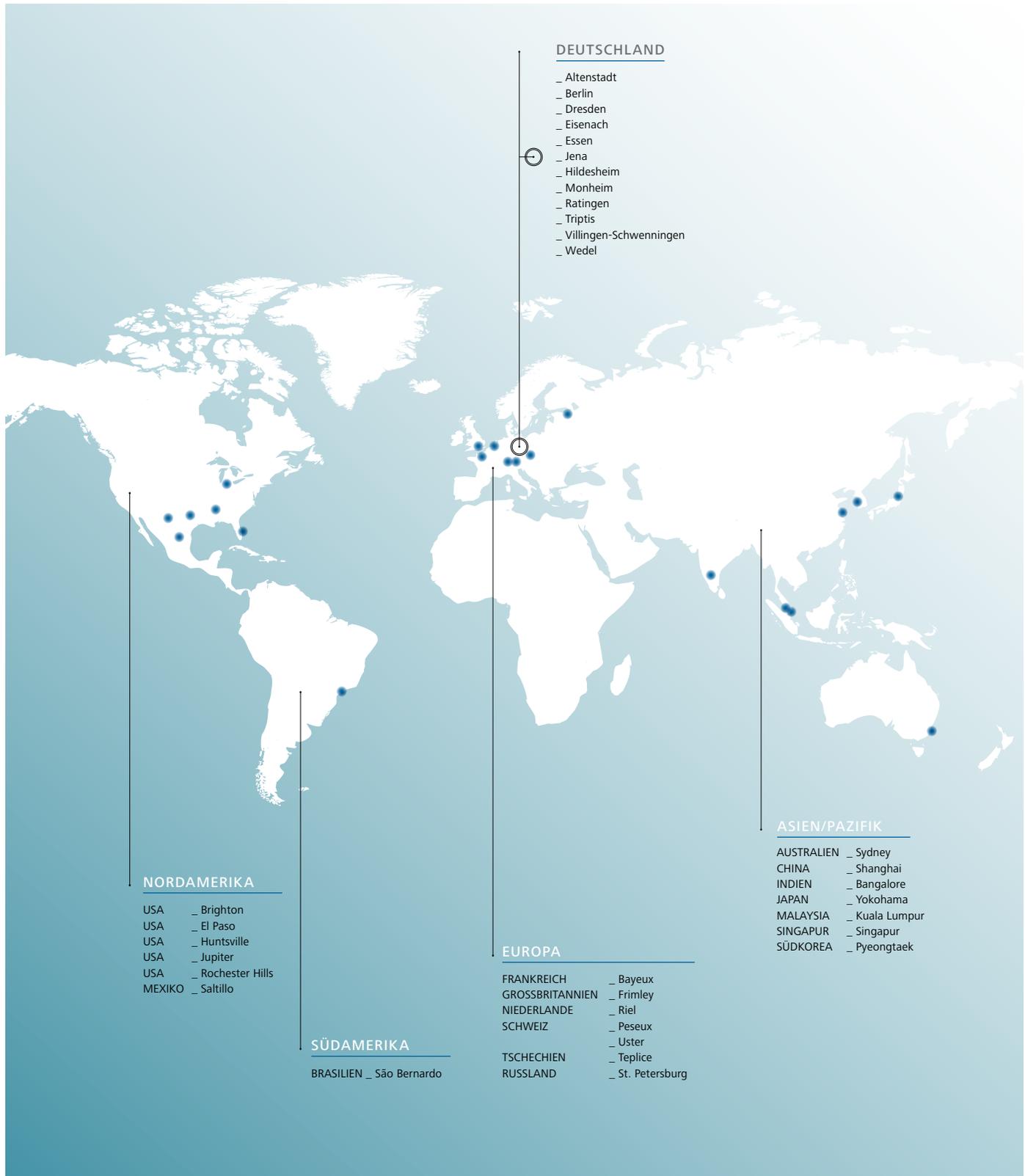


JENOPTIK IM PROFIL

2014/2015

Jenoptik weltweit

STAND: MAI 2015



Jenoptik im Profil

Wir sind ein global agierender integrierter Photonik-Konzern mit Präsenz in über 80 Ländern. Optische Technologien sind die Basis unseres Geschäfts. Zu unseren Kunden gehören vor allem Unternehmen der Halbleiterausstattungsindustrie, der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, der Medizintechnik, der Sicherheits- und Wehrtechnik sowie der Luftfahrtindustrie. 2014 erwirtschafteten wir mit 3.553 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 590 Millionen Euro.

STRUKTUR DES JENOPTIK-KONZERNS

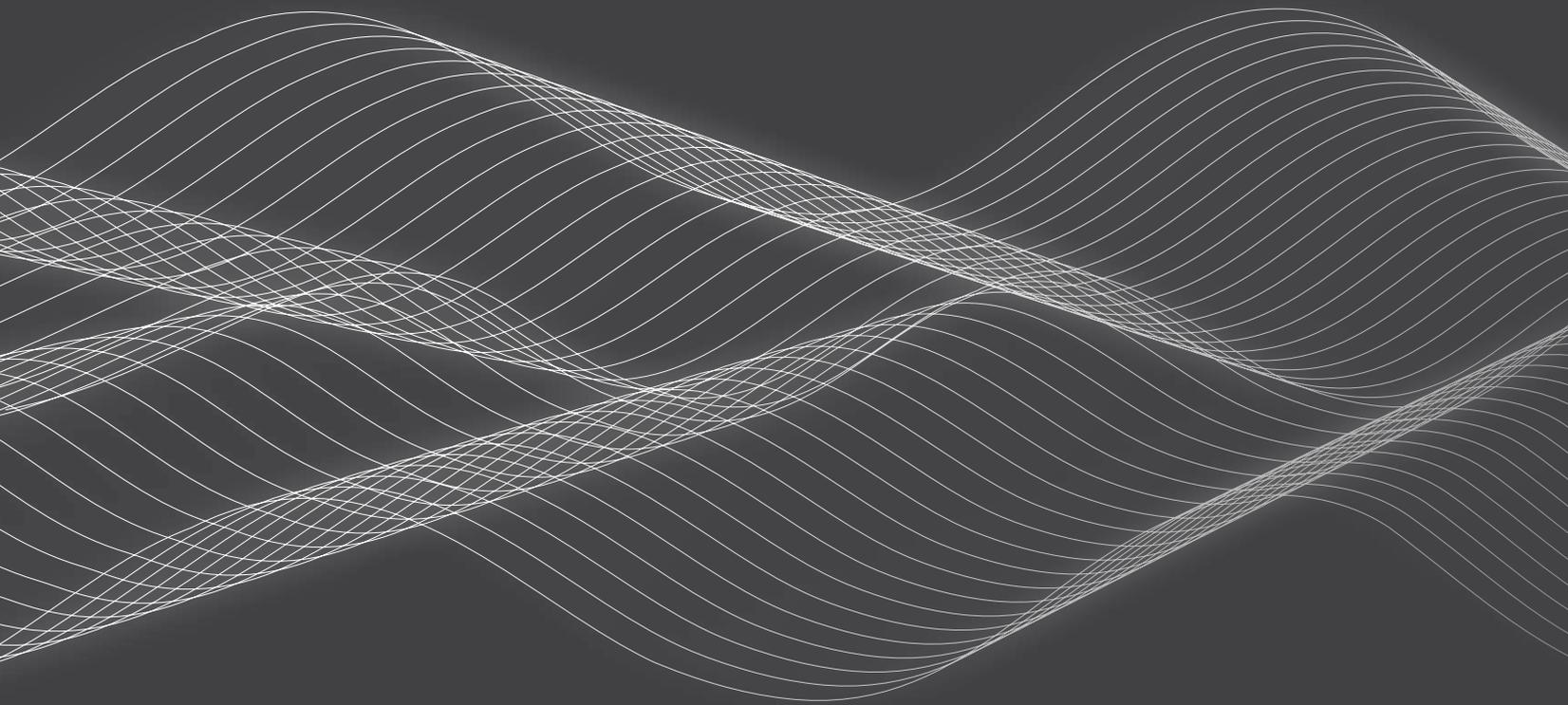
Corporate Center

| Segment Laser & Optische Systeme | | Segment Messtechnik | | Segment Verteidigung & Zivile Systeme |
|---|---|--|---|---|
| Laser & Materialbearbeitung | Optische Systeme | Industrielle Messtechnik | Verkehrssicherheit | Verteidigung & Zivile Systeme |
| Wir sind Anbieter von zuverlässiger, effizienter und präziser Lasertechnik zur industriellen Bearbeitung unterschiedlichster Materialien. Unsere Kunden profitieren von unserem ganzheitlichen Ansatz, denn wir decken die gesamte Wertschöpfungskette ab – vom Halbleitermaterial über Laserquellen, Lasersysteme und Systemtechnik für Produktionsanlagen bis hin zu Abluftreinigungsanlagen. | Als einer der wenigen Hersteller weltweit fertigen wir integrierte optische Systeme und Präzisionsoptiken für höchste Qualitätsansprüche. Wir sind Entwicklungs- und Produktionspartner für optoelektronische und optomechanische Systeme, Module und Baugruppen auf Basis von optischen, mikrooptischen und schichtoptischen Komponenten aus Glas, Infrarot-Material und Kunststoff. | Als globaler Messtechnikspezialist entwickeln und produzieren wir hochpräzise Fertigungsmesstechnik. Durch unsere Erfahrung bei taktilen, optischen und pneumatischen Messverfahren können wir individuelle Kundenlösungen für unterschiedlichste Messaufgaben realisieren – in jeder Phase des Fertigungsprozesses sowie im Messraum. | Wir entwickeln und produzieren Komponenten und Systeme für mehr Verkehrssicherheit auf den Straßen weltweit. Dazu gehören mobile und stationäre Systeme wie Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlagen sowie spezielle Lösungen zur Ermittlung anderer Verkehrsverstöße. Zudem deckt Jenoptik als Dienstleister die gesamte begleitende Prozesskette ab. | Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen militärische und zivile Fahrzeug-, Bahn- und Flugzeugausrüstung, Antriebs- und Stabilisierungstechnik und Energiesysteme sowie Laser- und Infrarotsensoren. Optoelektronische Instrumente und Systeme für die Sicherheitsindustrie sowie Software, Mess- und Regeltechnik ergänzen unser Leistungsspektrum. |

Shared Service Center

Licht

ist das Werkzeug der Zukunft.



- **Klima- und Umweltschutz:** Schadstoffe detektieren, eliminieren oder verringern, Wärmeverluste erkennen



Und wir bei Jenoptik beherrschen dieses Instrument mit seinen vielfältigen Möglichkeiten:
Seit vielen Jahrzehnten nutzen wir die herausragenden Eigenschaften
des Lichts für die Realisierung exzellenter **Produkte und Lösungen.**

In den kommenden Jahren wird die Bedeutung der Photonik weiter
dynamisch steigen. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Effizienzsteigerung
technologischer Prozesse. Mehr noch: Als Querschnittstechnologie zählt
sie zu den wesentlichen Innovationstreibern und Wachstumsmotoren der Wirtschaft.
Wir sind bestens dafür aufgestellt, an dieser Entwicklung zu partizipieren.

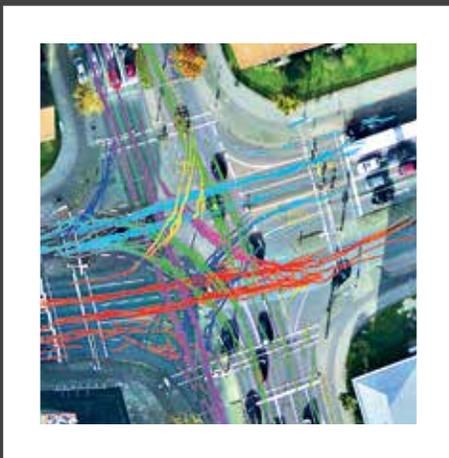


Was ist Photonik?

Die Photonik nutzt die besonderen Eigenschaften des Lichts für moderne technische Anwendungen und Lösungen in nahezu allen wichtigen Branchen und Lebensbereichen. Der Begriff reflektiert den Bezug zum Photon, dem Lichtteilchen, so wie der Begriff „Elektronik“ auf das Elektron verweist.

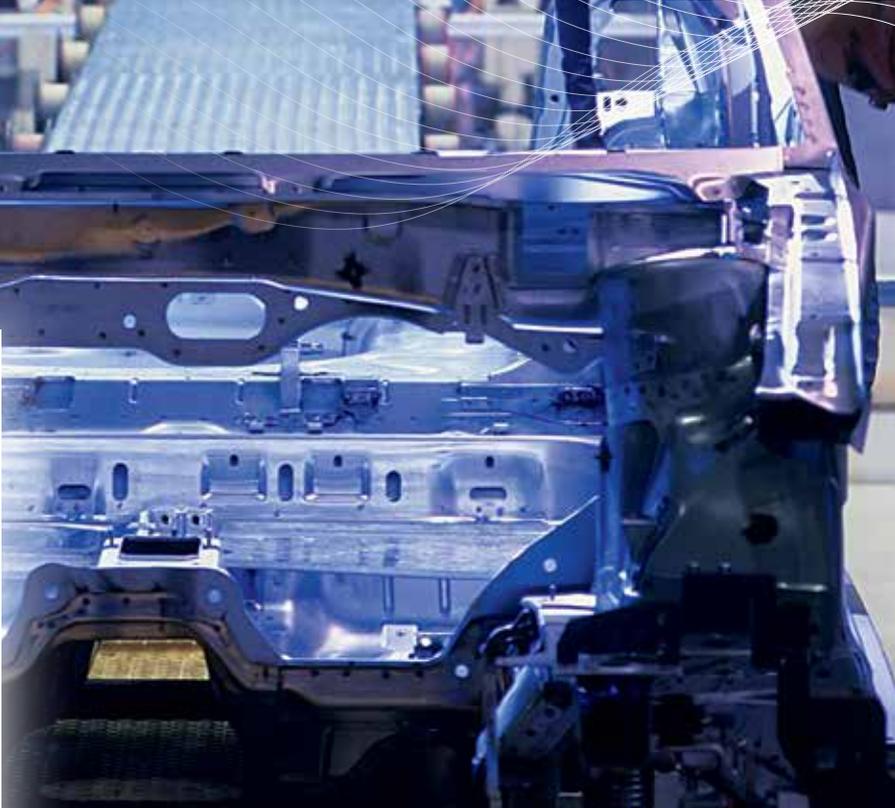
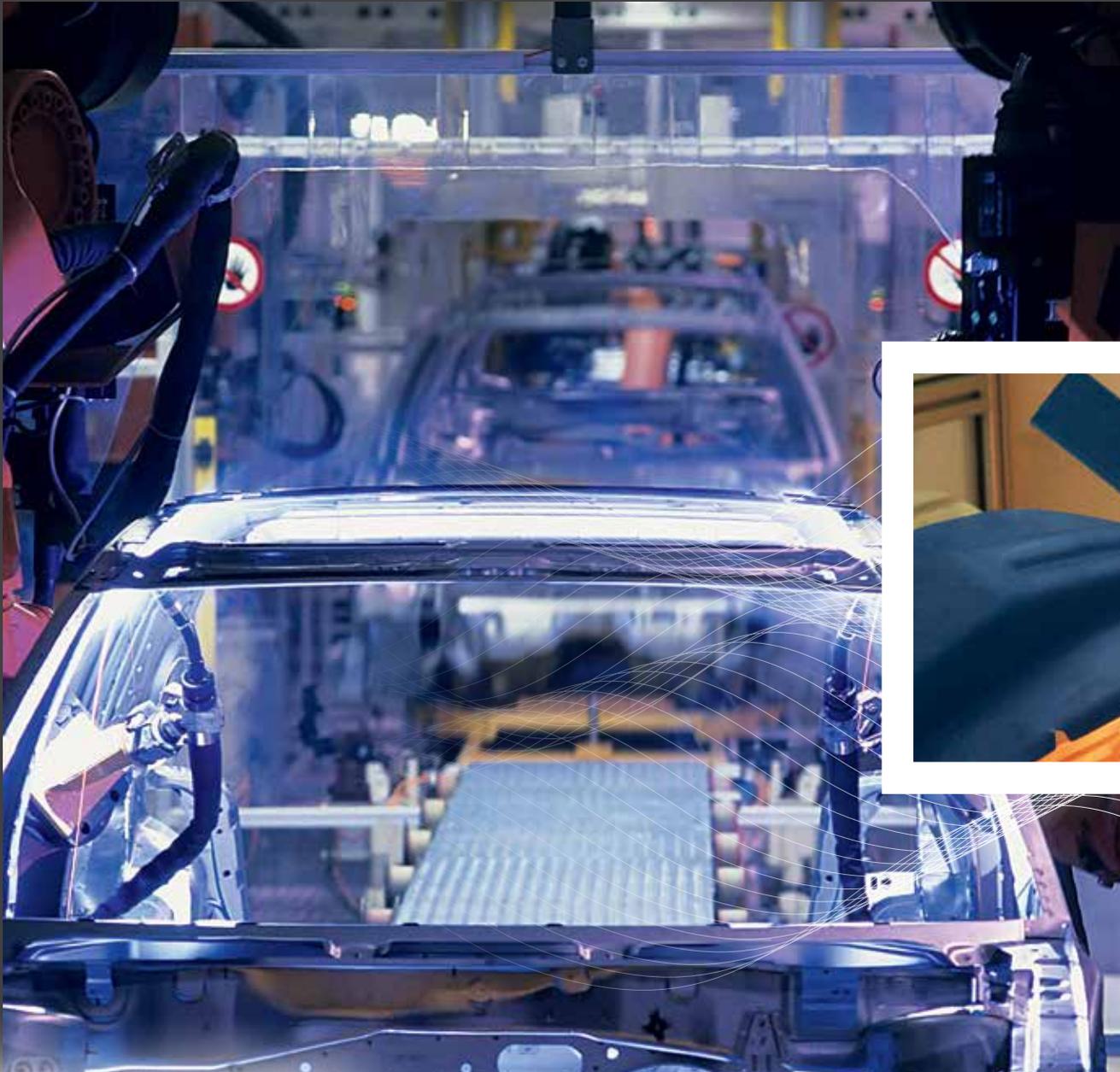
- Straßen- und Bahnverkehr: Mobilität sicherer machen, Fahrerassistenzsysteme ausbauen, autonome Mobilität ermöglichen, Antriebssysteme effizienter machen

Unsere Mobilität sicherer machen



Die Photonik ermöglicht intelligente Verkehrslösungen. Blitzschnell werden komplexe Verkehrsbewegungen erfasst und große Datenmengen sicher und effizient verarbeitet. Nahezu in Echtzeit entschärfen Fahrerassistenzsysteme in modernen Fahrzeugen kritische Situationen. Zukunftsweisende Mobilitätslösungen wie autonome Fahrzeuge, aber auch unbemannter Luft- und Schienenverkehr, werden durch photonische Technologien erst umsetzbar.

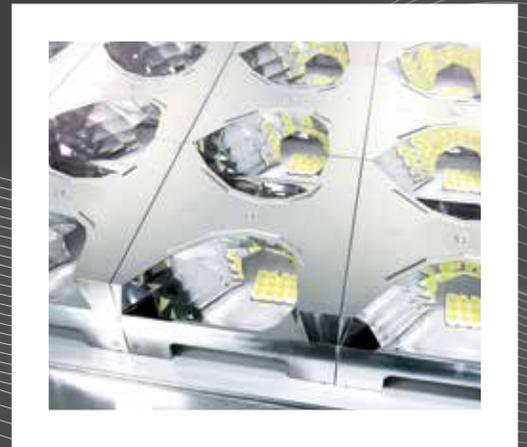
- **Luftfahrt:** Gewicht reduzieren, Kapazitäten erhöhen, Navigation sicherer machen, Kommunikation ermöglichen



Photonik bedeutet Wachstum:
Experten sagen dem Markt für Photonik in den kommenden Jahren ein überdurchschnittliches Wachstum voraus: Ausgehend von einem Volumen von 373 Milliarden Euro im Jahr 2013 wird das weltweite Marktvolumen bis 2020 voraussichtlich auf 615 Milliarden Euro steigen. In diesem Umfeld ist Jenoptik hervorragend positioniert.

- Automobil- und Fahrzeugbau: Ressourcen schonen, Energieeffizienz verbessern, Fertigungspräzision erhöhen, Leichtbauweise ermöglichen

Lichtenergie gezielt und effizient nutzen



In der Photonik wird die Energie des Lichts exakt dosiert für vielfältige Anwendungen genutzt. Als präzises Lichtwerkzeug mit maßgeschneiderten Eigenschaften und höchster Leistung sind Laser heute in allen Wachstumsmärkten im Einsatz – von der Automobilherstellung über die Luft- und Raumfahrt bis hin zur Produktion von hocheffizienten LED-Beleuchtungsmodulen. Bei der Behandlung von Krankheiten ermöglichen Laser minimalinvasive Eingriffe mit immer geringeren Nebenwirkungen.

- **Lichtquellen:** Energie sparen, Stimmungen erzeugen, effizientes Arbeiten unterstützen, Arbeitssicherheit verbessern



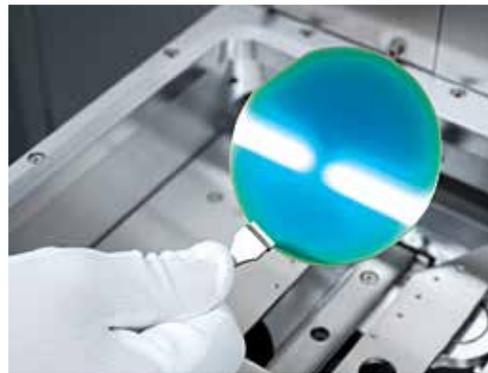
Photonik treibt Innovationen:

Als „Enabling“-Technologie spielt die Photonik heute eine wesentliche Rolle bei der Neu- und Weiterentwicklung von Produkten und Lösungen in zahlreichen Branchen, etwa in der Fahrzeugindustrie, im Maschinenbau, in der Telekommunikation und in der Medizintechnik. Über ihre vielfältigen Anwendungsbereiche beeinflusst sie darüber hinaus viele weitere Wirtschaftszweige.



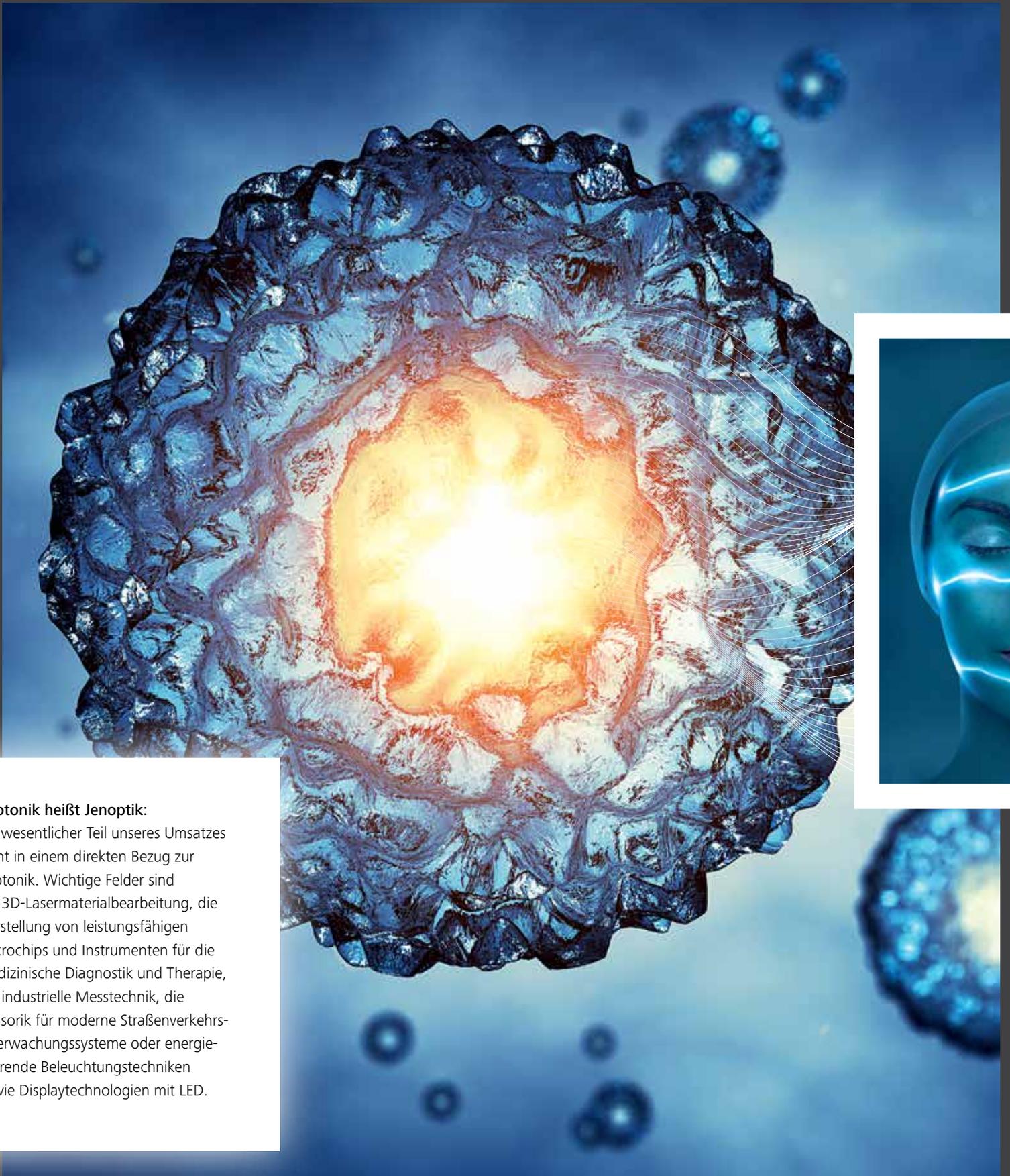
- **Produktion und Maschinenbau:** Ausschuss verringern, Durchlaufzeiten reduzieren, Flexibilität erhöhen, neue Fertigungsverfahren etablieren

Mit präzise gesteuerter Leistung Zukunft gestalten



Die Präzision photonischer Verfahren wird in der Produktion hochkomplexer Computerchips genutzt, die in unzähligen Industriebereichen zum Einsatz kommen. Sie sind mittlerweile auch fester Bestandteil der elektronischen mobilen Begleiter unseres modernen Alltags. Innovative Beschichtungsverfahren schützen Oberflächen besser vor Beschädigungen und ultrakurze Laserpulse sorgen für die schonende Mikrostrukturierung von empfindlichen Materialien, zum Beispiel in der Medizintechnik. Mit ihren hochpräzisen Bearbeitungsverfahren trägt die Photonik zur gezielten Verbesserung herkömmlicher Werkstoffe bei und ermöglicht den Einsatz neuer Materialien.

- **Lithografie:** Innovative Anwendungsfelder erschließen, Nanostrukturen herstellen, mobile Geräte leistungsfähiger machen, durch Downsizing Energie sparen

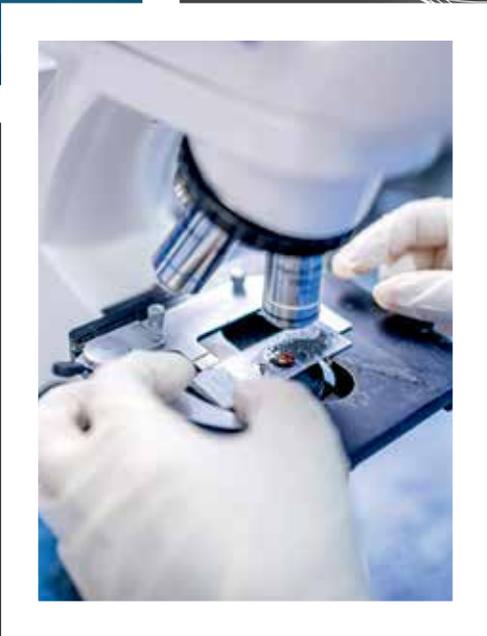


Photonik heißt Jenoptik:

Ein wesentlicher Teil unseres Umsatzes steht in einem direkten Bezug zur Photonik. Wichtige Felder sind die 3D-Lasermaterialbearbeitung, die Herstellung von leistungsfähigen Mikrochips und Instrumenten für die medizinische Diagnostik und Therapie, die industrielle Messtechnik, die Sensorik für moderne Straßenverkehrs-Überwachungssysteme oder energiesparende Beleuchtungstechniken sowie Displaytechnologien mit LED.

- **Gesundheit und Life Sciences:** Krankheiten schneller erkennen, Menschen schonend behandeln, Lebensqualität verbessern, Lebensmittel sicherer machen

Die Gesundheit immer besser schützen



Optisch bildgebende Verfahren sorgen für neue Erkenntnisse über die komplexen Wechselwirkungen in unserem Körper. Sie verbessern die Diagnosemöglichkeiten und machen mikroskopische Untersuchungen lebender Zellen sowie die parallele Analyse verschiedenster Substanzen möglich. So können Krankheiten immer genauer erforscht und individuelle Therapieverfahren entwickelt werden, wie zum Beispiel in der Genanalyse und der Krebstherapie. Auch bei der Produktion von medizinischen Instrumenten und Implantaten spielen photonische Technologien eine Schlüsselrolle.

- **Sensorik und Analytik:** Analyseergebnisse verbessern, Details präziser erfassen, innovative Lösungen schaffen

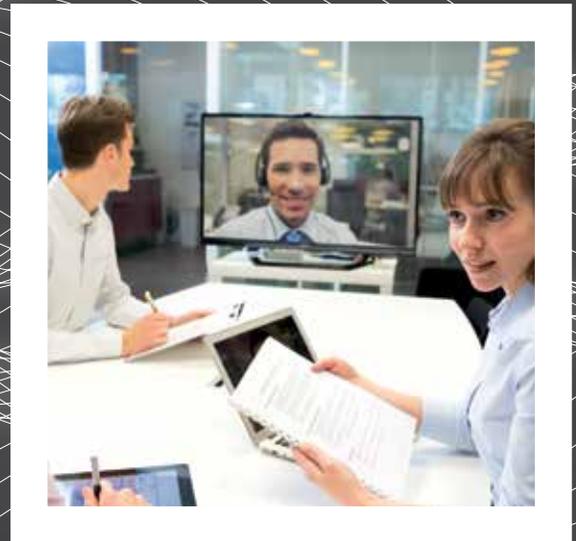


Photonik ist die Zukunft!

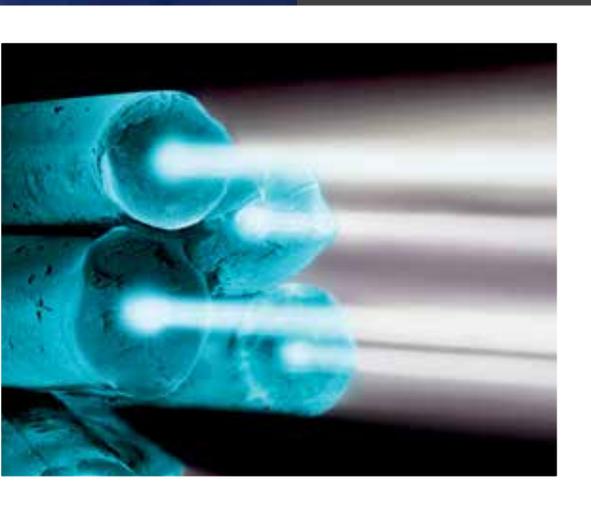
Ressourcenschonung und Energieversorgung, Klima- und Umweltschutz, Ernährung und Gesundheitsvorsorge: Die Menschheit steht heute vor einer Vielzahl von Herausforderungen, bei denen „Lösungen mit Licht“ zukunftsweisende Beiträge leisten. Durch die Verbindung mit anderen Technologien werden dabei zahlreiche neue Entwicklungsfelder entstehen.

- **Sicherheit:** Leben retten, Menschen schützen, Eigentum und Lebensräume überwachen, Störungen vorbeugen

In einem Wimpernschlag Welten verbinden



Das mobile Zeitalter führt zur Verschmelzung der Kommunikationskanäle. Mit multifunktionalen Geräten, die gleichzeitig kommunizieren, fotografieren, filmen oder als Beamer eingesetzt werden, sind wir überall in Echtzeit präsent. Der weltweite Austausch sehr großer Datenmengen ist damit fester Bestandteil unseres Alltags. Ohne Photonik ist moderne Kommunikation nicht mehr denkbar. Optische Übertragungs- und Speicherverfahren erleichtern uns weltweit den sekundenschnellen Zugang zu Informationen.



- **Kommunikation:** Information effizient austauschen, Entfernungen schnell überbrücken, große Datenmengen auf kleinstem Raum abbilden

Unsere Leistungen, unsere Ziele

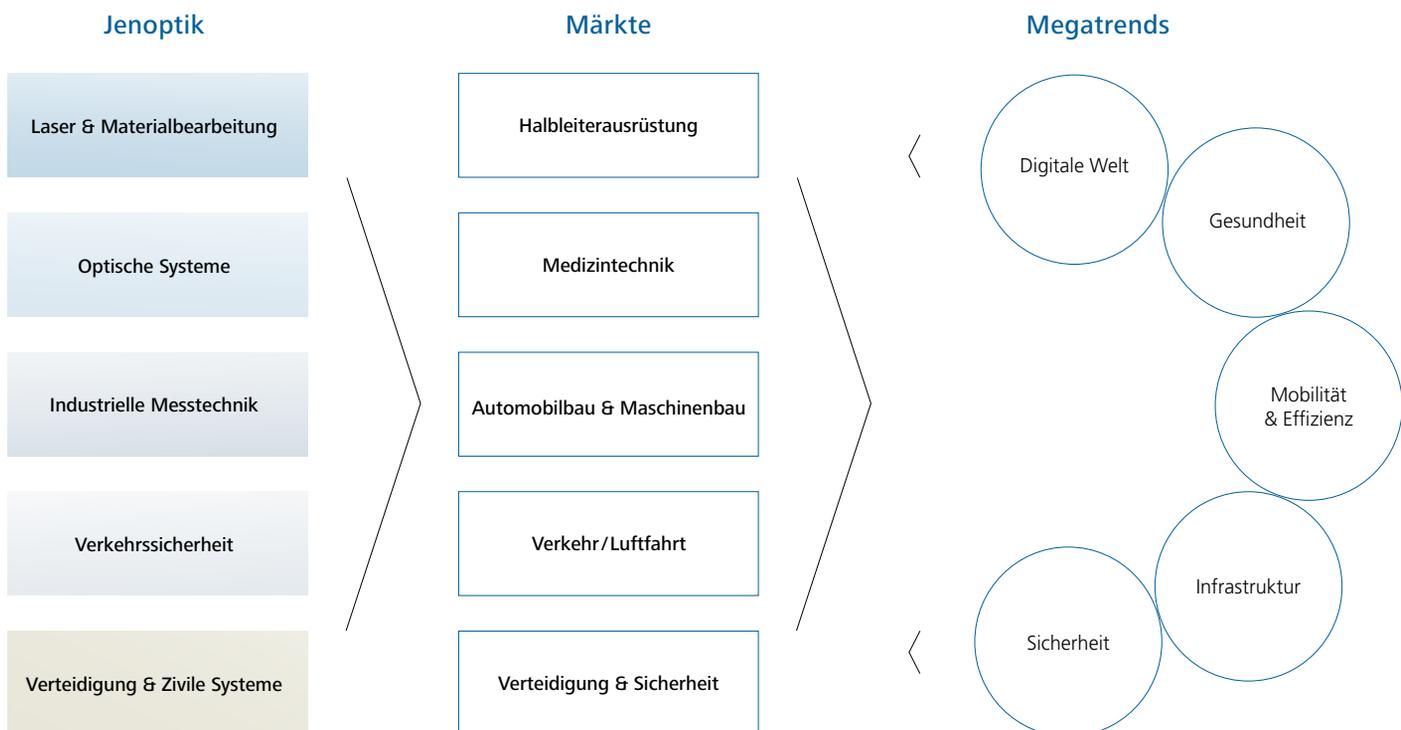
Trotz eines herausfordernden Umfelds kam Jenoptik auf ihrem Mittelfristweg „From good to great“ auch 2014 voran. Fortschritte gelangen unter anderem hinsichtlich der Internationalisierung, aber auch bei der Verbesserung unserer Prozess- und Systemlandschaft. Mit dem Erwerb der britischen Vysionics, einem führenden Anbieter von Verkehrssicherheitstechnik, konnten wir erstmals nach längerer Zeit wieder eine größere Akquisition erfolgreich abschließen. Im laufenden Jahr neu gestartet wurde ein konzernweites Programm zur Market Excellence. Es soll unseren Vertrieb stärken und den Kundenzugang weiter verbessern. 2015 verfolgen wir unseren Weg zielstrebig weiter. Dabei werden uns die laufenden Maßnahmen auch wirtschaftlich wieder deutlich in den Zielkorridor zurückführen.

Als Experte für Photonik nachhaltig profitabel wachsen

Die Photonik ist für das 21. Jahrhundert eine Schlüsseltechnologie mit einem starken Einfluss auf viele Industrien. Als „Enabling“-Technologie spielt sie heute eine zentrale Rolle bei der Neu- und Weiterentwicklung von Produkten und Lösungen in zahlreichen Branchen. Zudem leistet die Photonik einen wesentlichen Beitrag zur Effizienzsteigerung technologischer Prozesse. In diesem dynamischen Umfeld wollen wir als Experte für Photonik auch weiterhin nachhaltig profitabel wachsen und uns schrittweise zum Global Player entwickeln.

Auch in Zukunft werden wir unsere Kunden aus den internationalen Märkten heraus als Systempartner mit exzellenten Lösungen unterstützen. Dabei adressieren wir vor allem Branchen, die die Megatrends Digitale Welt, Gesundheit, Mobilität, Sicherheit und Infrastruktur bedienen. Unsere Mittelfristplanung nach dem Leitspruch „From good to great“ weist uns den Weg dorthin.

DIE MARKTNACHFRAGE INTELLIGENT AUFNEHMEN



Strategische Wachstumsbausteine auch in herausforderndem Umfeld weiterentwickelt

Nach einem guten Jahresstart mussten wir uns 2014 ab Jahresmitte mit zahlreichen Negativeinflüssen auseinandersetzen: Die anhaltende Marktschwäche im europäischen Ausland und eine unerwartete und spürbare Investitionszurückhaltung von Kunden aus den Märkten Maschinenbau, Automotive und Halbleitersausrüstung sowie zeitliche Projektverschiebungen bremsen das Geschäft merklich. Besonders schmerzhaft für uns waren die verschärften Exportbeschränkungen der deutschen Bundesregierung.

Dies beeinträchtigte zwar das Erreichen der betriebswirtschaftlichen Ziele für 2014, brachte uns aber von unserem eingeschlagenen Weg nicht ab. Im Gegenteil: Die für das Jahr vorgelegten Eckdaten zeigen, dass Jenoptik auch in einem schwierigen Umfeld die Wettbewerbsfähigkeit und die Stärke besitzt, den Kurs zu halten. Und so konnten wir auch 2014 an unseren strategischen Kernfeldern Internationalisierung, Innovation und Operative Exzellenz erfolgreich weiterarbeiten.

Internationalisierung

2014 bearbeiteten wir weiterhin verstärkt die Märkte Asien/Pazifik und USA. Parallel dazu investierten wir entsprechend unserer Strategie gezielt in Unternehmen, die uns auf unserem Wachstumskurs nachhaltig voranbringen: So stockten wir im April 2014 unsere Anteile am niederländischen Anbieter für Verkehrssicherheitstechnik Robot Nederland von 30 auf 100 Prozent auf und integrierten die Gesellschaft in unsere Konzernstruktur. Mit diesem Schritt folgen wir konsequent unserer Strategie, die Internationalisierung direkt aus den Regionen heraus voranzutreiben.

Im Juni erhöhten wir auch unsere Anteile am indischen Gemeinschaftsunternehmen HOMMEL-ETAMIC Metrology India von 51 auf 100 Prozent. Die neue Gesellschaft steht zukünftig nicht nur der Industriellen Messtechnik, sondern auch allen anderen Konzernsparten offen. Das heißt, dass wir neben der Automobilindustrie und deren Zulieferern in Zukunft auch die Märkte der Verkehrssicherheit, der optischen Systeme sowie für zivile Anwendungen der Sparte Verteidigung & Zivile Systeme noch gezielter adressieren.

Im November erwarben wir 92 Prozent der Anteile an Vysionics, einem der führenden Anbieter von Verkehrssicherheitstechnik in Großbritannien. Mit diesem Unternehmen erhalten wir nicht nur Zugang zum wichtigen britischen Wachstumsmarkt, sondern ergänzen zugleich unser Produkt-

portfolio mit modernsten Technologien für wichtige zukunftsorientierte Lösungen für mehr Verkehrssicherheit weltweit.

Insgesamt stieg der Auslandsanteil am Konzernumsatz im vergangenen Jahr auf 64,2 Prozent.

Im laufenden Jahr 2015 konzentrieren wir uns auf die intensive Marktbearbeitung in den etablierten Regionen und investieren weiter in den internationalen Vertriebsausbau. In Asien wollen wir nach der sehr positiven Entwicklung im vergangenen Jahr auch künftig weiter zulegen. Schwerpunkte der Internationalisierung bleiben Amerika und Asien, wo wir bis 2018 rund 40 Prozent unseres Umsatzes erwirtschaften wollen. Wir gehen davon aus, dass wir 2015 neue internationale Kundenprojekte gewinnen können. Neben der organischen Entwicklung werden wir auch weiter extern zukaufen, sobald sich werthaltige Optionen ergeben.

Innovation

Entsprechend unserem Anspruch haben wir 2014 unser Portfolio gezielt mit innovativen Produkten erweitert. So ergänzten wir zum Beispiel in der Sparte Laser & Materialbearbeitung die Produktpalette um hochleistungsfähige Lasersysteme für Anwendungen im Bereich der Mikro- und Makromaterialbearbeitung sowie in der Medizintechnik. Unsere hohe Kompetenz im Bereich der optischen Systeme, insbesondere bei Mikrooptiken und in der Entwicklung von High-End-Objektiven für die Halbleiterproduktion, konnten wir weiter ausbauen. Sehr aktiv waren wir bei der Entwicklung neuer Produkte im Segment Messtechnik: Hier haben wir neue standardisierte Messsysteme in den Markt eingeführt, die sich leicht in automatisierte Fertigungsprozesse in der Automobilproduktion integrieren lassen.

Insgesamt gaben wir 2014 für Forschung und Entwicklung fast 50 Mio Euro aus. Die Zahl der Patentanmeldungen bewegte sich mit 43 auf einem guten Niveau. Einen besonderen Fokus legten wir dabei auf Anmeldungen in dynamischen Wachstumsmärkten wie beispielsweise China, Korea und den USA.

Unsere System-Entwicklungskompetenz hilft uns dabei, die angestrebte Transformation vom Lieferanten einzelner Komponenten hin zu einem Systemanbieter – tiefer in die Wertschöpfungskette unserer Kunden hinein – weiter erfolgreich zu vollziehen. Von den Systempartnerschaften versprechen wir uns eine stärkere Kundenbindung sowie profitablere Produkte und Leistungen.

Auch 2015 werden unsere Investitionen in Forschung und Entwicklung wieder ein hohes Niveau erreichen.

Operative Exzellenz

Die seit mehr als drei Jahren laufenden Initiativen für harmonisierte und exzellente Prozesse sowohl im operativen Geschäft als auch bei den Systemen und kaufmännischen Prozessen konnten wir 2014 erfolgreich vorantreiben.

Im JOE-Projekt (Jenoptik One ERP), bei dem es um die effizienzorientierte Vereinheitlichung der Prozesse und Abrechnungssysteme über alle Organisationseinheiten des Konzerns hinweg geht, wurden die für das Jahr geplanten Maßnahmen umgesetzt. Nachdem im Januar 2014 unsere Sparte Industrielle Messtechnik in Deutschland erfolgreich auf das neue System umgestellt wurde, folgten im Juli die deutschen Standorte der Sparten Laser & Materialbearbeitung sowie Optische Systeme.

Auch im Einkauf ist es uns 2014 gelungen, weitere Optimierungen vorzunehmen. Wichtige Initiativen sind hier das Global-Sourcing-Projekt, die Einkaufsakademie und der Materialgruppeneinkauf, der weiter zentralisiert wird. Die strategischen und operativen Einkaufsstrukturen in Asien und den USA haben wir im vergangenen Jahr weiter ausgebaut.

Mit der Umsetzung des auf ganzheitliche Prozessverbesserungen und Steigerung der operativen Leistung ausgerichteten Go-Lean-Programms kamen wir sehr gut voran: Sowohl bei unseren Kostenstrukturen als auch bei den Abläufen erzielten wir deutliche Verbesserungen, was sich in der Ergebnisqualität für 2014 widerspiegelt. Bei Go-Lean geht es um die Ausrichtung unserer Produktion auf mehr Effizienz: Operative Kosten werden gesenkt, Fertigungsdurchlaufzeiten verkürzt, die Qualität verbessert und Synergien durch Prozessverschlingung genutzt.

Auch 2015 treiben wir unser Exzellenz-Programm mit Priorität voran: Ein Thema wird weiterhin die Harmonisierung unserer ERP-Systeme sein. Go-Lean, Global Sourcing und die anderen Programme zur Konzernentwicklung werden uns weitere Kosteneinsparungen bringen.

Ein neuer Exzellenz-Baustein ist seit Anfang dieses Jahres Market Excellence, ein konzernweit angelegtes Programm zur Optimierung der Vertriebsorganisationen und -prozesse. Es bündelt wichtige Projekte aus den Teilbereichen Vertrieb, After-Sales-Service sowie Pricing und soll die konsequente Ausrichtung der Organisation an den Markterfordernissen sicherstellen. Das Market-Excellence-Programm wird unter anderem Mindeststandards für die operative Vertriebsarbeit liefern und für einen Best-Practice-Transfer bereits erfolgreich

etablierter Methoden und Instrumente im Vertriebs- und Servicebereich sorgen.

Konzern befindet sich auf gutem Weg

Die regelmäßige Statusbetrachtung liefert uns Informationen darüber, ob wir auf unserem Weg zu unseren Mittelfristzielen grundsätzlich richtig liegen. Wir gehen davon aus, dass die verschiedenen Maßnahmen erst über einen bestimmten Zeitraum ihre Wirkung entfalten werden. Hinzu kommen kurzfristige Markteinflüsse, die wir als Unternehmen nur begrenzt vorhersagen können. Dies hat das vergangene Jahr mit seinen zahlreichen politischen und wirtschaftlichen Sondereinflüssen nachdrücklich gezeigt. Diese schwierigen Bedingungen werden voraussichtlich in den kommenden Jahren teilweise bestehen bleiben.

Unsere Planungen sind so ausgelegt, dass uns unsere Maßnahmen bis 2018 zu folgenden wirtschaftlichen Kennzahlen führen werden: 800 Mio Euro Jahresumsatz – organisch und inklusive kleinerer werthaltiger Akquisitionen – sowie 9 bis 10 Prozent EBIT-Marge über die Zyklen hinweg.

Für 2015 erwarten wir eine positive Geschäftsentwicklung mit einem deutlichen Umsatz- und Ergebnisanstieg. Die operativen Schwerpunkte bleiben der Ausbau der Vertriebsstrukturen, die weitere Internationalisierung, die Weiterentwicklung unseres Produktportfolios sowie die Optimierung der internen Abläufe.

UNSERE MITTELFRISTIGEN ZIELE



Jenoptik-Kennzahlen nach Segmenten

| | | 2014 | 2013 | Veränderung in % |
|-------------------------------|---------|-------------------|-------------------|-------------------------|
| Umsatz | Mio EUR | 590,2 | 600,3 | -1,7 |
| Laser & Optische Systeme | Mio EUR | 231,3 | 224,7 | 3,0 |
| Messtechnik | Mio EUR | 185,0 | 187,4 | -1,3 |
| Verteidigung & Zivile Systeme | Mio EUR | 170,8 | 185,1 | -7,7 |
| Sonstige ¹⁾ | Mio EUR | 3,1 | 3,1 | -0,3 |
| EBITDA | Mio EUR | 76,1 | 74,8 | 1,7 |
| Laser & Optische Systeme | Mio EUR | 36,0 | 34,0 | 5,8 |
| Messtechnik | Mio EUR | 26,9 | 25,2 | 7,0 |
| Verteidigung & Zivile Systeme | Mio EUR | 7,2 | 16,7 | -57,1 |
| Sonstige ¹⁾ | Mio EUR | 6,0 | -1,0 | |
| EBIT | Mio EUR | 51,6 | 52,7 | -2,2 |
| Laser & Optische Systeme | Mio EUR | 27,0 | 24,6 | 9,6 |
| Messtechnik | Mio EUR | 22,5 | 22,6 | -0,3 |
| Verteidigung & Zivile Systeme | Mio EUR | 2,1 | 11,6 | -81,5 |
| Sonstige ¹⁾ | Mio EUR | 0,0 | -6,0 | 99,5 |
| EBIT-Marge | % | 8,7 | 8,8 | |
| Laser & Optische Systeme | % | 11,7 | 10,9 | |
| Messtechnik | % | 12,2 | 12,0 | |
| Verteidigung & Zivile Systeme | % | 1,3 | 6,2 | |
| F+E-Leistung | Mio EUR | 49,7 | 51,1 | -2,7 |
| Laser & Optische Systeme | Mio EUR | 20,8 | 19,4 | 7,4 |
| Messtechnik | Mio EUR | 20,0 | 19,4 | 2,9 |
| Verteidigung & Zivile Systeme | Mio EUR | 9,0 | 12,2 | -26,6 |
| Sonstige ¹⁾ | Mio EUR | -0,1 | 0,0 | -479,3 |
| Auftragseingang | Mio EUR | 589,2 | 575,3 | 2,4 |
| Laser & Optische Systeme | Mio EUR | 240,1 | 221,4 | 8,4 |
| Messtechnik | Mio EUR | 174,7 | 172,5 | 1,3 |
| Verteidigung & Zivile Systeme | Mio EUR | 170,2 | 179,2 | -5,0 |
| Sonstige ¹⁾ | Mio EUR | 4,3 | 2,2 | 97,4 |
| | | | | |
| | | 31.12.2014 | 31.12.2013 | Veränderung in % |
| Auftragsbestand | Mio EUR | 422,5 | 411,4 | 2,7 |
| Laser & Optische Systeme | Mio EUR | 100,8 | 94,3 | 6,9 |
| Messtechnik | Mio EUR | 77,2 | 72,8 | 6,1 |
| Verteidigung & Zivile Systeme | Mio EUR | 245,9 | 246,9 | -0,4 |
| Sonstige ¹⁾ | Mio EUR | -1,4 | -2,6 | 46,0 |
| Anzahl der Mitarbeiter | | 3.553 | 3.433 | 3,5 |
| Laser & Optische Systeme | | 1.377 | 1.391 | -1,0 |
| Messtechnik | | 1.030 | 907 | 13,6 |
| Verteidigung & Zivile Systeme | | 885 | 907 | -2,4 |
| Sonstige ¹⁾ | | 261 | 228 | 14,5 |

1) inklusive Konsolidierung

Sparte Laser & Materialbearbeitung

In der Sparte Laser & Materialbearbeitung beherrscht Jenoptik die komplette Wertschöpfungskette der industriellen Lasermaterialbearbeitung – von der Komponente bis zur komplexen Anlage. Im Bereich der Laserstrahlquellen sind wir weltweit anerkannter Qualitätsführer von zuverlässigen Hochleistungsdiodelnlasern sowie von innovativen Festkörperlasern wie Scheiben- und Faserlasern. Im Bereich Laseranlagen entwickeln wir Lasermaschinen, die im Zuge der Prozessoptimierung und Automatisierung in Fertigungslinien der Kunden integriert werden. Diese dienen der Bearbeitung von Kunststoffen und Metallen mit höchster Effizienz, Präzision und Sicherheit. Abgerundet wird das Produktportfolio durch energieeffiziente und umweltfreundliche Abluftreinigungsanlagen für die Beseitigung von Schadstoffen, die in der Laserbearbeitung und anderen industriellen Prozessen entstehen.

GESCHÄFTSBEREICHE

- Laser
- Laseranlagen

STANDORTE

Deutschland, Brasilien, China, Japan, Korea, Russland, USA

MÄRKTE

- Automotive/Maschinenbau/
metallverarbeitende Industrie
- Medizintechnik
- Show und Entertainment
- Sicherheits- und Verteidigungstechnik

KUNDEN

- Hersteller und Integratoren von OEM-Laserprodukten
- Hersteller, Anwender und Integratoren von Laseranlagen
- Institute, Hochschulen und Forschungseinrichtungen



KÜNFTIGE ENTWICKLUNG

Mit der Fertigung von Halbleiterlasern für die Herstellung von Diodenlasermodulen und -systemen am Standort Berlin trägt der Geschäftsbereich Laser der steigenden Nachfrage nach hocheffizienten Lichtquellen Rechnung. Weitere Schwerpunkte sind das Geschäft mit medizinischen Lasern für die Augenheilkunde und Ultrakurzpuls-Lasern für die Mikro-Materialbearbeitung. Im Geschäftsbereich Laseranlagen liegt der Schwerpunkt im Bereich der Laserperforation von Sollbruchstellen für Airbags sowie der 3D-Metall- und Kunststoffbearbeitung im Automotive-Bereich.



WACHSTUMSTRENDS

- Hocheffiziente Diodenlaser als Pumpquelle für Festkörper- und Faserlaser
- Diode-Direkt-Anwendungen für effiziente und kostengünstige Materialbearbeitung
- Diodengepumpte Faserlaser-Technologie im Multi-Kilowatt-Bereich
- Ultrakurzpuls-Laser für die „kalte“ und daher thermisch schädigungsfreie Mikro-Materialbearbeitung bei höchster Präzision
- Megatrend Gesundheit/Life Sciences: Medizintechnik-Anwendungen im Bereich Augenheilkunde, Kosmetik und Dermatologie gewinnen stark an Bedeutung
- Laseranlagen zur 3D-Metallbearbeitung und zum Kunststoff-Schweißen

Sparte Optische Systeme

Mit der Sparte Optische Systeme ist Jenoptik einer der wenigen Hersteller weltweit, die Präzisionsoptiken und Systeme für höchste Qualitätsansprüche fertigen. Neben dem Angebot von optomechanischen und opto-elektronischen Systemen, Modulen und Baugruppen ist die Sparte Entwicklungs- und Produktionspartner für optische und mikrooptische Komponenten – aus optischem Glas, Infrarotmaterialien und aus Kunststoffen. Herausragende Kompetenz besitzen wir in der Entwicklung und Fertigung von Mikrooptiken zur Strahlformung, die in der Halbleiterindustrie und der Lasermaterialbearbeitung zum Einsatz kommen. Zum Portfolio gehören weiterhin Systeme und Komponenten für die Bereiche Verteidigung und Sicherheit, Life Sciences und Beleuchtung sowie für die digitale Bilderfassung und -auswertung.

GESCHÄFTSBEREICHE

- Optik
- Mikrooptik
- Optoelektronische Systeme

STANDORTE

Deutschland, China, Israel,
Japan, Korea, USA

MÄRKTE

- Halbleiterausstattungsindustrie
- Medizintechnik
- Sicherheits- und Verteidigungstechnik
- Automotive/Maschinenbau
- Sonstige: Lasermaterialbearbeitung, Digital Imaging, Beleuchtung, Optische Messtechnik

KUNDEN

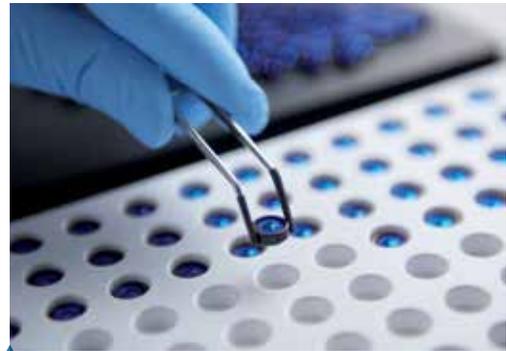
- Unternehmen der Halbleiter- und Flat-Panel-Display-Ausrüstungsindustrie, Verteidigungs- und Medizintechnik
- Automobilzulieferer, Maschinenbau-Unternehmen
- Anbieter von Beleuchtungslösungen, Hersteller von Laser- und Materialbearbeitungssystemen, Hersteller digitaler Bildaufzeichnungs- und Projektionsysteme





KÜNFTIGE ENTWICKLUNG

Die Sparte baut den eigenen Anteil an der Wertschöpfungskette weiter aus und liefert anstelle einzelner Komponenten verstärkt integrierte Systeme aus optischen und elektronischen Bauteilen an internationale Kunden. Jenoptik hat sich als langfristiger Partner etabliert und unterstützt mit optischen Systemen Megatrends wie die zunehmende Digitalisierung der Welt sowie Gesundheit und Sicherheit. Wichtigste Zielmärkte bleiben die Halbleitersausrüstungsindustrie, Anwendungen für Health Care & Life Sciences sowie die Sicherheits- und Verteidigungstechnik. Die weitere Internationalisierung, vor allem in Asien und Amerika, der Fokus auf das Systemgeschäft und Schlüsselkunden sowie die Nutzung von Skaleneffekten und Synergien bilden die Basis für das weitere profitable Wachstum.



WACHSTUMSTRENDS

- Steigende Nachfrage nach integrierten optoelektronischen Modulen und Systemen
- Megatrends wie die zunehmende Digitalisierung der Welt treiben die Nachfrage nach Halbleitersausrüstung für die Fertigung immer kleinerer Mikrostrukturen
- Optische Lösungen für innovative Anwendungen bei der Herstellung von Flat-Panel-Displays
- Leistungsfähige Laseroptiken ermöglichen steigende Laserleistungen
- Zunehmende Verbreitung der Point-of-Care-Diagnostik in der Medizintechnik auf Basis leistungsfähiger optoelektronischer Systeme
- Wachsender Bedarf von Fahrerassistenzsystemen im Automobilbereich
- Energiesparende LED-Beleuchtungslösungen

Sparte Industrielle Messtechnik

In der Industriellen Messtechnik zählt Jenoptik zu den führenden Herstellern für hochpräzise, berührende und berührungslose Fertigungsmesstechnik. Unser Leistungsspektrum umfasst komplette Lösungen für unterschiedlichste Messaufgaben, so die pneumatische, taktile oder optische Prüfung von Rauheit, Konturen, Form und die Bestimmung von Dimensionen in jeder Phase des Fertigungsprozesses sowie im Messraum. Abgerundet wird das Angebot durch umfassende Dienstleistungen wie Beratung, Schulung und Service inklusive langfristiger Wartungsverträge.

GESCHÄFTSBEREICHE

- Rauheits- und Konturenmesstechnik
- Formmesstechnik
- Optische Wellenmesstechnik
- Dimensionelle Messtechnik
- In-Prozess-Messtechnik
- Service

STANDORTE

Deutschland, Brasilien, China, Frankreich, Indien, Korea, Mexiko, Schweiz, Singapur, Spanien, Tschechien, USA

MÄRKTE

- Automotive
- Maschinenbau/Werkzeugmaschinenbau
- Medizintechnik
- Elektrotechnik
- Luft- und Raumfahrt
- Forschung und Entwicklung
- Optische Industrie

KUNDEN

- Weltweit führende Automobilhersteller und Zulieferunternehmen der Automobilindustrie
- Hersteller von Werkzeugmaschinen, Medizintechnik und Flugzeugtriebwerken etc.



KÜNFTIGE ENTWICKLUNG

Als Anbieter des kompletten Produktportfolios von der optischen über die taktile bis zur pneumatischen Messtechnik unterstützt Jenoptik mit der Entwicklung von Messsystemen für Motoren und Getriebe in Zukunft Trends in der Automobilindustrie zur Verringerung des Treibstoffverbrauchs und CO₂-Ausstoßes, zu geringeren Motorgrößen bei gleicher Leistung (Downsizing) und dem steigenden Anteil von Hybridfahrzeugen. Weltweit besteht starkes Interesse an effizienteren Antrieben und damit auch nach genauester Messtechnik, auch direkt in der Fertigung. Als Partner der großen Automobilkonzerne und deren Zulieferer folgt Jenoptik internationalen Kunden an Fertigungsstätten auf der ganzen Welt und ist damit global mit ihrem Angebot präsent. Die Position als Weltmarktführer im Bereich der optischen Wellenmesstechnik für Motor- und Getriebeteile soll künftig ausgebaut werden. Darüber hinaus werden neue Wachstumsmärkte, zum Beispiel in der Medizintechnik, erschlossen.



WACHSTUMSTRENDS

- Megatrend zu mehr Effizienz: kraftstoffsparende Motoren, Downsizing
- Verstärkter Bedarf an Messtechnik in komplexen Hybridmotoren
- Globalisierung und Konsolidierung des Messtechnik-Markts
- Höhere Bedeutung flexibler und hochpräziser Messsysteme
- Standardisierte, automatisierte Kundenlösungen

Sparte Verkehrssicherheit

In der Sparte Verkehrssicherheit entwickelt, produziert und vertreibt Jenoptik Komponenten, Systeme und Dienstleistungen, die den Straßenverkehr weltweit sicherer machen. Zu unserem Produktportfolio auf Basis der bewährten Robot-Technologie gehören umfassende Systeme rund um den Straßenverkehr, wie Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlagen sowie OEM-Produkte (Original Equipment Manufacturer) und spezielle Lösungen zur Ermittlung anderer Verkehrsverstöße. Dank der Integration von Vysionics besitzen wir zudem Kompetenzen für die Messung von Durchschnittsgeschwindigkeiten über einen bestimmten Streckenabschnitt hinweg (Section Control) sowie die automatisierte Kennzeichnerfassung. Im Bereich der Dienstleistungen decken wir die gesamte begleitende Prozesskette ab – von der Systementwicklung, dem Aufbau und der Installation der Überwachungsinfrastruktur über die Aufnahme der Verstoßbilder, deren automatische Weiterverarbeitung bis zum Versand der Bußgeldbescheide und deren Einzug als Betreiber der Anlagen.

GESCHÄFTSBEREICHE

- Equipment (Gerätegeschäft)
- Traffic Service Providing (Betrieb der Anlagen)

STANDORTE

Deutschland, Algerien, Australien, China, Großbritannien, Kanada, Malaysia, Niederlande, Österreich, Schweiz, USA

MÄRKTE

- Verkehrssicherheits- und Überwachungstechnik

KUNDEN

- Öffentliche Auftraggeber, Länder, Städte und Kommunen weltweit
- Unternehmen der Privatwirtschaft (Systemintegratoren, Betreiber und Distributoren)





KÜNFTIGE ENTWICKLUNG

Neben dem stabilen Gerätegeschäft in den europäischen Stammmärkten geht der Trend in Zukunft weiterhin zu internationalen Großprojekten mit einer Kombination von Gerätegeschäft und Dienstleistungen, dem sogenannten Traffic Service Providing. Den damit verbundenen längeren Vorlaufzeiten und stärkeren Auslastungsschwankungen begegnet Jenoptik mit einer flexiblen Fertigung und einer fortschreitenden Standardisierung des Produktportfolios. Durch den globalen Trend der steigenden Mobilität insbesondere in Schwellenländern erschließt sich Jenoptik neue Regionen. Der Ausbau der Präsenz in internationalen Märkten, Kooperationen sowie neue Technologien und Dienstleistungen sollen das künftige Wachstum absichern.



WACHSTUMSTRENDS

- Großprojekte resultieren insbesondere aus dem Nachholbedarf vieler Länder, die Verkehrssicherheit zu verbessern
- Steigerung der Verkehrssicherheit reduziert Unfallzahlen und damit gesellschaftliche Folgekosten
- Steigende Nachfrage nach zugehörigen Dienstleistungen bis hin zu Komplettlösungen mit Dienstleistungsanteil (Traffic Service Providing)

Sparte Verteidigung & Zivile Systeme

Die Sparte Verteidigung & Zivile Systeme entwickelt, produziert und vertreibt mechatronische und sensorische Produkte für zivile und militärische Märkte. Das Portfolio reicht von einzelnen Baugruppen, die von den Kunden in ihre Systeme integriert werden, bis hin zu kompletten Systemen und Endprodukten. Die Kompetenzfelder der Sparte sind: Energie-Systeme, Optische Sensor-Systeme, Stabilisierungs-Systeme, Luftfahrt-Subsysteme sowie Radome & Composites. Ein leistungsfähiger Kundendienst sichert die Betreuung der Produkte über die meist langjährigen Nutzungsphasen ab. Die mechatronischen Produkte werden eingesetzt in Antriebs-, Stabilisierungs- und Energiesystemen für militärische und zivile Fahrzeug-, Bahn- und Flugzeugausrüstungen. Die sensorischen Produkte umfassen Infrarot-Kamerasysteme und Laser-Distanzmessgeräte. Sie werden eingesetzt in der Automatisierungstechnik sowie in der Sicherheitstechnik und der militärischen Aufklärung. Zu den Kompetenzen der Sparte gehören dabei auch die technischen Schwerpunktgebiete Softwareentwicklung, Mess- und Regeltechnik.

GESCHÄFTSBEREICHE

- Energy & Drive
- Aviation
- Sensors
- Power Systems

STANDORTE

Deutschland, USA

MÄRKTE

- Sicherheits- und Verteidigungstechnik
- Luftfahrt
- Bahn- und Fahrzeugbau
- Industrie- und Umwelttechnik

KUNDEN

- Systemhäuser
- Flugzeughersteller
- Bahntechnikhersteller





Flughafen München GmbH

KÜNFTIGE ENTWICKLUNG

Die Sparte bewegt sich in einem weitgehend stabilen Marktumfeld, das geprägt ist durch langfristige Aufträge mit langen Vorlaufzeiten. Mit Energie- und Sicherheitssystemen bedient Jenoptik beispielsweise die Trends nach höherer Sicherheit und den wachsenden Bedarf nach mehr Energie in modernen Fahrzeugen. In der Sicherheits- und Verteidigungstechnik wird trotz schrumpfender Budgets in Europa und Amerika eine Steigerung bei Umsatz und Ergebnis erwartet. Dazu verstärkt die Sparte den Ausbau internationaler Vertriebs- und Servicestrukturen, vor allem in Amerika und Asien, und konzentriert sich auf die Erhöhung des Anteils ziviler Systeme sowie auf die bereits ergriffenen Initiativen zur Effizienzsteigerung. Mit ihren elektrischen Systemlösungen wie dem Last-Mile-Dieselaggregat bedient die Sparte zudem die wachsende Nachfrage der Bahnbetreiber nach effizienter und umweltfreundlicher Antriebstechnik für Schienenfahrzeuge.



WACHSTUMSTRENDS

- Megatrend nach mehr Sicherheit: Wärmebildsysteme für die Überwachung von Landesgrenzen (Homeland Security)
- Beobachtungsgeräte für den militärischen und zivilen Bereich
- Neue energiesparende und umweltschonende Antriebskonzepte für die Remotorisierung von Diesellokomotiven
- Moderne Hybrid-Energieversorgungssysteme auf Basis von Starter/Generatoren für den erhöhten Energiebedarf in militärischen Fahrzeugen, z. B. für Klimatechnik und Kommunikation
- Optoelektronische Systeme zur Überwachung industrieller Prozesse



Jenoptik am Kapitalmarkt 2014/2015

Im Jahr 2014 zeigten die Aktienmärkte einen recht volatilen Verlauf. Die Jenoptik-Aktie verlor auch im Vergleich zu den Indizes bis zum Jahresende 2014 deutlich an Wert. Bei überwiegend positiven Aktienmärkten zeigte das Papier im 1. Quartal 2015 eine im Einklang mit der Gesamtmarktentwicklung stehende Aufwärtsbewegung. Der Kurs stieg seit Jahresbeginn bis Ende März 2015 um 19 Prozent auf 12,60 Euro. Die Entwicklung der Jenoptik-Aktie war damit besser als der TecDax. Den mit 10,22 Euro niedrigsten Schluss-

kurs im laufenden Jahr markierte die Aktie am 7. Januar 2015. Der höchste Xetra-Schlusskurs wurde mit 13,43 Euro am 16. März erreicht. Am 30. April 2015 beendete die Jenoptik-Aktie den Xetra-Handel mit 10,85 Euro, was einem Plus von rund 2 Prozent im laufenden Jahr entspricht. Für das Geschäftsjahr 2014 wird – vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung – eine Dividende von 0,20 Euro je Anteilsschein an die Aktionäre ausgeschüttet.

KENNZAHLEN

| | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 |
|---|-------------|------------|-----------|------------|---------------------------|
| Schlusskurs (Xetra Jahresende) in EUR | 10,37 | 12,35 | 7,38 | 4,56 | 5,40 |
| Höchstkurs/Tiefstkurs (Xetra) in EUR | 13,61/8,26 | 13,84/7,46 | 7,99/4,50 | 6,58/4,30 | 5,70/3,85 |
| Ausgegebene Inhaber-Stückaktien (31.12.) in Mio | 57,24 | 57,24 | 57,24 | 57,24 | 57,24 |
| Marktkapitalisierung (Xetra Jahresende) in Mio EUR | 593,6 | 706,9 | 422,5 | 261,0 | 309,1 |
| Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück ¹⁾ | 167.876 | 135.827 | 121.486 | 120.407 | 174.627 |
| KGV (Basis Höchstkurs)/KGV (Basis Tiefstkurs) | 18,64/11,32 | 16,88/9,10 | 9,09/5,12 | 10,61/6,93 | 35,63/24,06 ²⁾ |
| Operativer Cashflow je Aktie in EUR | 0,90 | 1,17 | 1,41 | 1,07 | 0,74 ²⁾ |
| Konzernergebnis je Aktie in EUR | 0,73 | 0,82 | 0,88 | 0,62 | 0,16 ²⁾ |

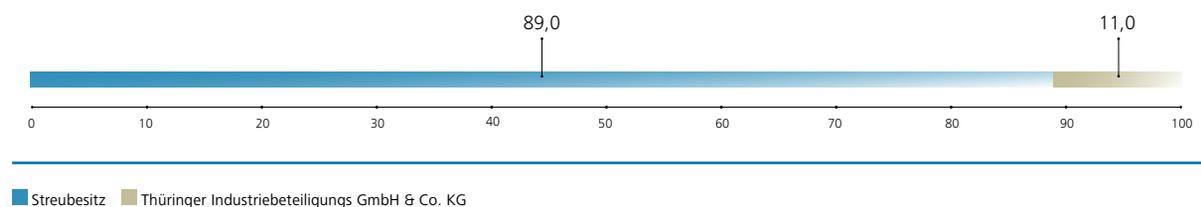
1) Quelle: Deutsche Börse; alle dt. Handelsplätze

2) Bereinigt um aufgegebenen Geschäftsbereich

KURSENTWICKLUNG DER JENOPTIK-AKTIE 1. JANUAR 2014 BIS 30. APRIL 2015 (in EUR)



AKTIONÄRSSTRUKTUR (in %)



(Stand: 30. April 2015)

Unser Weg – Jenoptik 1990 bis 2014



1990 – 1993

Die Treuhandanstalt Berlin übernimmt 1990 das Kombinat VEB Carl Zeiss Jena mit zu diesem Zeitpunkt 13 Betrieben und rund 30.000 Beschäftigten.

Aus dem Jenaer Stammbetrieb gehen 1991 die Carl Zeiss Jena GmbH und, als landeseigenes Unternehmen, die JENOPTIK GmbH hervor. Die Jenoptik wird Rechtsnachfolgerin des Kombinats und übernimmt die Geschäftsbereiche Optoelektronik, Systemtechnik und Präzisionsfertigung.

1994 – 1995

Die Automatisierungs-, Medizin-, Mikrofertigungs- sowie Sonder-technik werden 1994 in der JENOPTIK Technologie GmbH gebündelt. Ein Jahr später wird diese Gesellschaft aufgeteilt in die JENOPTIK Automatisierungstechnik GmbH, die JENOPTIK Laser, Optik, Systeme GmbH und die JENOPTIK Microfab GmbH.

Zum Geschäftsausbau werden Gemeinschaftsunternehmen gegründet und Unternehmen mit etablierten Vertriebsstrukturen sowie internationaler Präsenz erworben: 1994 übernimmt Jenoptik die Stuttgarter Firma MEISSNER + WURST (später M+W Zander). Der führende Anlagenbauer für die Elektronikindustrie wird Jenoptik die nächsten zehn Jahre prägen. [B 01](#)

1996 – 1997

Jenoptik firmiert seit Januar 1996 als Aktiengesellschaft und gliedert sich nun in die vier Unternehmensbereiche Clean Systems, Photonics, Telecommunications und Asset Management.

1997 erwirbt Jenoptik die ESW-Extel Systems Wedel, die heute einen wichtigen Bestandteil der Sparte Verteidigung & Zivile Systeme ausmacht. [B 02](#)

1998 – 2000

Im Juni 1998 startete die JENOPTIK AG an der Frankfurter Wertpapierbörse. Die Aktie steigt im Dezember des gleichen Jahres in den MDax auf. [B 03](#)

Jenoptik erwirbt 1999 die Robot Foto und Electronic GmbH (inzwischen Teil der Sparte Verkehrssicherheit) aus Monheim und entwickelt sich in der Folge zu einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Verkehrsüberwachung.

Ein Jahr später übernimmt Jenoptik den Messtechnik-Spezialisten Hommelwerke GmbH (inzwischen Teil der Sparte Industrielle Messtechnik). [B 04](#)

2001 – 2003

Am Standort Jena eröffnet Jenoptik ein neues Produktionsgebäude und weitet damit ihre Kapazität für die Serienfertigung von Hochleistungsdiodenlasern erheblich aus.

Der Bereich Photonics wird ausgebaut: Jenoptik gründet 2002 gemeinsam mit Hilti eine Produktionspartnerschaft für Laser-Distanzmessgeräte. Aus dieser Kooperation geht 2003 die HILLOS GmbH hervor.

Ende 2003 übernimmt Jenoptik die Wahl optoparts GmbH (inzwischen Teil der Sparte Optische Systeme) – ein Spezialist für optomechanische und -elektronische Baugruppen aus Kunststoff. [B 05](#)



2004 – 2006

Jenoptik beteiligt sich mehrheitlich an der Eisenacher PHOTONIC SENSE GmbH und erwirbt Know-how für die Herstellung von optischen Grundkomponenten aus Germanium und Silizium.

Mit dem Verkauf des Clean-Systems-Geschäfts trennt sich Jenoptik 2006 von rund 85 Prozent ihres Umsatzes und konzentriert sich auf das traditionelle Stammgeschäft rund um Laser, Optik, Sensorik und Mechatronik.

Die Akquisition der französischen Etamic S.A. ergänzt das Geschäft von Jenoptik in der industriellen Messtechnik.

Mit der Eröffnung von Produktionsstätten werden beste Bedingungen geschaffen für die Fertigung von Grundmaterial für Hochleistungsdiodenlaser in Berlin und für Kunststoffoptiken in Triptis. [B 06](#)

2007 – 2008

Die Hommelwerke und Etamic werden zusammengeführt. Damit entsteht ein weltweit präsepter Systemlieferant für industrielle Messtechnik.

Jenoptik etabliert 2008 ihre neue Struktur: Konsequenz an Kunden und Märkten ausgerichtet, wird das operative Geschäft in den fünf Sparten Laser & Materialbearbeitung, Optische Systeme, Industrielle Messtechnik, Verkehrssicherheit und Verteidigung & Zivile Systeme zusammengefasst.

Jenoptik engagiert sich für ein familienfreundliches Umfeld und fördert Kita-Plätze in Arbeitsplatznähe – seit 2007 am Standort Jena, seit 2012 in Wedel bei Hamburg und aktuell auch am Standort Monheim. [B 07](#)

2009 – 2010

Jenoptik baut ihre internationale Präsenz aus – mit Gemeinschaftsunternehmen beispielsweise in China, Korea, Japan und Israel.

In Südkorea weicht Jenoptik 2009 ein Laserapplikationszentrum ein. [B 08](#)

Das Optik-Geschäft in den USA wird 2010 in der JENOPTIK Optical Systems Inc. zusammengefasst.

2011 – 2012

In Altenstadt erweitert und optimiert Jenoptik die Fertigung für Energiesysteme.

Jenoptik startet das konzernweit größte Programm zur Harmonisierung von operativen und kaufmännischen Prozessen und Systemen (Projekt JOE).

Jenoptik bündelt sämtliche Aktivitäten auf dem chinesischen Markt in einer neuen Repräsentanz in Shanghai.

Mit Gründung der Jenoptik do Brasil verstärkt Jenoptik ihre Aktivitäten in Südamerika.

Der Konzern weicht am Standort Berlin-Adlershof die erweiterte Fertigung für hochwertige Halbleiterlaser ein und verdoppelt die Produktionskapazitäten.

2013 – 2014

Jenoptik bündelt die Optikfertigung in den USA an zwei Standorten.

Das Asiengeschäft wird über eine Holding-Gesellschaft in Singapur gesteuert.

Mit dem Erwerb eines australischen Anbieters für Verkehrssicherheitstechnik und mehreren Aufträgen aus dem Raum Asien/Pazifik stärkt Jenoptik ihre führende Rolle in diesem Markt. [B 09](#)

Jenoptik stockt im Bereich Verkehrssicherheit ihre Anteile an dem Unternehmen Robot Norderland auf 100 Prozent auf. Ebenfalls auf 100 Prozent erhöht Jenoptik ihre Anteile an einem Gemeinschaftsunternehmen in Indien. Als zukünftige Tochter der asiatischen Jenoptik-Holding steht die Gesellschaft nun allen operativen Konzern-Einheiten offen.

Mit der Vysionics Ltd. übernimmt Jenoptik einen führenden Anbieter von Verkehrssicherheitstechnik in Großbritannien.

Termine

11. AUGUST 2015

Veröffentlichung des Zwischenabschlusses Januar bis Juni 2015

—

11. NOVEMBER 2015

Veröffentlichung des Zwischenabschlusses Januar bis September 2015

Herausgeber und Kontakt

KOMMUNIKATION UND MARKETING

Telefon +49 3641 65-2255

Telefax +49 3641 65-2484

E-Mail pr@jenoptik.com

—

www.jenoptik.de

—

twitter.com/Jenoptik_Group

App für Jenoptik Unternehmenspublikationen im Apple App Store (iOS) oder bei Google Play (Android)
